

2. Görlitzer Heilpädagogische Tage

Im vergangenen Jahr wurde erstmalig die Fachtagung "Görlitzer Heilpädagogische Tage" durchgeführt. Ermutigt durch die positive Resonanz, soll diese Tagung nun jährlich durchgeführt werden.

Der fachliche Schwerpunkt der diesjährigen Tagung liegt auf dem "Dialogischen Aspekt" der Heil- und Behindertenpädagogik sowie der Behindertenhilfe. Aus diesem Grund haben wir das Hauptreferat auf diese Akzentsetzung hin ausgerichtet. Des Weiteren befaßt sich eine Reihe von Arbeitsgruppen mit dieser Thematik und nähert sich ihr aus sehr unterschiedlichen Richtungen an. Darüber hinaus sollen aber auch aktuelle wie fachliche Fragen der Behindertenhilfe Eingang in die Workshops finden. So wird sich eine Arbeitsgruppe als auch eine Plenumsdiskussion dem liberal-pragmatischen Zeitgeist in der Ethik zuwenden.

Weiterhin erschien es uns wichtig, das SGB IX aus heilpädagogischer Sicht zu betrachten, um Möglichkeiten und Grenzen für die heilpädagogische Arbeit schärfer fassen zu können.

Zudem soll die immer wieder spannende Frage Raum für Diskussionen finden, ob das Studium tatsächlich auf die Praxis vorbereitet.

Zu den "2. Görlitzer Heilpädagogischen Tagen" möchten wir Sie nunmehr herzlich einladen und hoffen, Sie zu einem intensiven fachlichen Austausch in Görlitz begrüßen zu können.

Infos und Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zwecks eines reibungslosen Tagungsablaufes bis Ende April über die angegebene Adresse an. Geben Sie dabei bitte Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und falls vorhanden Ihre Fax-Nummer und eMail-Adresse an.

Die Tagungsgebühr beträgt
35 €/ Ermäßig: 12 €

Überweisen Sie bitte die Tagungsgebühr auf das folgende Konto:

Prof. Dr. Norbert Störmer
Niederschlesische Sparkasse
Konto-Nr.: 102 010 838
BLZ: 850 501 00
Verwendungszweck: GöHpTage

Bei sehr kurzfristigen Absagen bzw. Nichtteilnahme muss sich der Veranstalter vorbehalten, die Teilnahmegebühr ganz oder anteilig nachzufordern.

Weitere Informationen können der Homepage des Studienganges Heilpädagogik / Behindertenpädagogik am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Zittau / Görlitz entnommen werden:

<http://www.hs-zigr.de/heilpaedagogik>

Anmeldungen und Anfragen an:

Prof. Dr. Norbert Störmer
Hochschule Zittau / Görlitz
Postfach 300 648
02811 Görlitz
eMail: n.stoermer@hs-zigr.de

Telefon: 03581 – 4828169
Telefax: 03581 - 4828191

Tagungsort:

Hochschule Zittau/Görlitz,
Hermann-Heitkamp-Haus ("blue box"),
Görlitz,
Brückenstraße 1 / Furtstraße 2

2. Görlitzer Heilpädagogische Tage

Vom 9. - 11.
Mai 2002

Hochschule Zittau / Görlitz
Fachbereich Sozialwesen
**Studiengang Heilpädagogik /
Behindertenpädagogik**

**Programm: Görlitzer Heilpädagogische Tage
2002**

Donnerstag, den 9. Mai 2002

Ab 14.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

15.30 Uhr

Begrüßung und Skizzierung der 2. Görlitzer
Heilpädagogischen Tage

Prof. Dr. Norbert Störmer

Begrüßung der TeilnehmerInnen durch die Pro-
Rektorin der Hochschule Zittau / Görlitz

Prof. Dr. Jutta Blin

Begrüßung der TeilnehmerInnen durch den Dekan des
Fachbereiches Sozialwesen der Hochschule Zittau /
Görlitz

Prof. Dr. Joachim Schulze

16.15 Uhr

Vortrag: "Das Dialogische in der Heil-
und Behindertenpädagogik"

Prof. Dr. Peter Rödler
Universität Koblenz-Landau

17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Möglichkeit zur Aussprache

Danach

Stehempfang mit Büfett

Informationsmarkt:

Wo gibt es Praktikumsplätze für
Studierende der Heilpädagogik /
Behindertenpädagogik, die Anleitung durch
Dipl. HeilpädagogInnen anbieten?
Welche Einrichtung sucht AbsolventInnen
des Studiums der Heilpädagogik /
Behindertenpädagogik?

Aushänge im Foyer - Möglichkeiten zum
Gespräch

Freitag, den 10. Mai 2002

**10.00Uhr – 13.00 Uhr Parallele Arbeitsgruppen zu
folgenden Themen:**

Autismus nach dem TEACCH-Programm: Visualisierung
- Strukturierung – Kommunikation

**Carolin Kluge, Dipl.-Heilpädagogin (FH), Autismus-
Therapiezentrum Dortmund**

Ist das Heimsystem ein Auslaufmodell - Zu den
Forderungen nach einer Heim-Enquete und den daraus
resultierenden Notwendigkeiten einer
Deinstitutionalisierung, beispielhaft bezogen auf Sachsen
Ronald Frickenhaus, Diakonisches Werk Sachsen e.V.

Anbahnung, Entwicklung und Unterstützung von
individuellen, kommunikativen Ressourcen bei Kindern
als Mittel zur Integration in Kindertagesstätten
**Markus Walter, Dipl. Heilpädagoge (FH), Integrative
Kindertagesstätte "Arche Noah", Gardelegen**

Ethik und Behinderung
**Anke Langner, Andreas Knoke, Studiengang
Rehabilitationspädagogik der Humboldt Universität
Berlin**

Heilpädagogik und Pflege begegnen sich - Zu den
Möglichkeiten einer interdisziplinären
Zusammenarbeit
**Prof. Margot Sieger, Vorsitzende der Dekanekonferenz
Pfliegewissenschaften**
**Prof. Dr. Norbert Störmer, Vorsitzender des
Fachbereichstages Heilpädagogik**

13.00Uhr – 14.30 Uhr Mittagspause

**14.30 Uhr- 17.30 Uhr Parallele Arbeitsgruppen zu
folgenden Themen**

HeilpädagogInnen in leitenden Positionen
**Diana Liebig, Dipl. Heilpädagogin (FH), Martin-
Ulrich-Haus GmbH Rothenburg/Sachsen**

Die Kinder- und Jugendhilfe als Handlungsfeld der
Heilpädagogik
**Juliane Vogt, Dipl. Sozialpädagogin, Diakonisches
Werk Sachsen e.V.**

Betreutes Wohnen als Möglichkeit der Integration von
Menschen mit spezifischen Lebenserschwernissen

**Eva Haeckel, Dipl.-Heilpädagogin,
Diakonisches Werk, Stadtmission Dresden e.V.**

Entwicklungen ohne Ausgrenzung: Anforderungen an
die Entwicklungszusammenarbeit zur Inklusion von
Menschen mit Behinderungen

Prof. Dr. Friedrich Albrecht

Wenn Menschen mit Lebenserschwernissen immer
älter werden - Altwerden und pädagogische
Unterstützung

**Ulrike Schiefer, Studiengang Heilpädagogik /
Behindertenpädagogik, Hochschule Zittau /
Görlitz**

Ab 19.30

Gemütlicher Abend in der Aula mit
Theaterdarbietung

Samstag, den 11. Mai 2002

Ab 8.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

**Ab 10.00 Uhr je einstündige Diskussionen zu
folgenden Themen:**

Plenumsdiskussion: Das SGB IX - Möglichkeiten und
Grenzen aus heilpädagogischer Sicht
**Karola Tiffe, Dipl. Heilpädagogin (FH),
Stadtverband der Gehörlosen in Chemnitz e.V.**

Plenumsdiskussion: Memorandum: Zur Kritik des
liberal-pragmatischen Zeitgeistes

**Prof. Dr. Manfred Jödecke,
Prof. Dr. Norbert Störmer,
Studiengang Heilpädagogik /
Behindertenpädagogik, Hochschule Zittau / Görlitz**

Plenumsdiskussion: Bereitet die Hochschule wirklich
auf die Praxis vor?

Einführung und Moderation:

**Prof. Dr. Friedrich Albrecht, Studiengang
Heilpädagogik / Behindertenpädagogik,
Hochschule Zittau / Görlitz**

13.00 Uhr

Auf dem Sprung zu den 3. Görlitzer
Heilpädagogischen Tagen

14.00 Uhr Ende des Kongresses